

**Newsletter 3/2020**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe UserInnen von [www.demokratiezentrum.org](http://www.demokratiezentrum.org)

**In diesem Newsletter möchten wir Sie gerne auf Folgendes aufmerksam machen:**

- Call for Papers: *entangled citizens. Intersektionalität in der Politischen Bildung (2. Vienna Conference on Citizenship Education)* – **noch bis 10. Juli!**
- Projekt: Zitate zur Demokratie

---

***Call for Papers: entangled citizens. Intersektionalität in der Politischen Bildung (2. Vienna Conference on Citizenship Education)***

**Zeit:** 5. und 6. November 2020

**Ort:** Sky Lounge der Universität Wien

**Veranstalter:** Demokratiezentrum Wien, Didaktik der Politischen Bildung, Prof. Dr. Dirk Lange, Universität Wien

**Einreichungen bis 10.07.2020 an** [viennaconference@demokratiezentrum.org](mailto:viennaconference@demokratiezentrum.org)

*Die Tagungsreihe Vienna Conference on Citizenship Education zielt darauf ab, die Politische Bildung in Österreich weiterzuentwickeln und einen Beitrag zu deren Internationalisierung zu leisten. Neben Beiträgen und Themen aus der didaktischen Praxis soll auch ein Rahmen für die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit der Didaktisierung Politischer Bildung geschaffen werden.*

Im Jahr 2020 widmet sich die Tagung dem **Schwerpunktthema Intersektionalität** und den damit verbundenen Impulsen, Anregungen und Schlussfolgerungen für die Politische Bildung. Die Beurteilung von Personen aufgrund von ihnen zugeschriebenen Eigenschaften oder Zugehörigkeiten ist im gesellschaftlichen Alltag weit verbreitet und erfolgt häufig in Form von zusammenhängenden multiplen Abwertungsmechanismen. Welche sozialen Gruppen wie diskriminiert werden, ist nicht statisch, sondern verändert sich im Zusammenhang von gesellschaftlichen und politischen Kontexten.

Insbesondere durch multiple Krisen im Rahmen der Corona-Pandemie wird die **Diskussion um Intersektionalität und die Auseinandersetzung mit Distanz in der Demokratie auch aktuell notwendig**. Der Begriff der Intersektionalität erlaubt es, eine subjektbezogene und

lebensnahe Perspektive bei der Untersuchung interdependenter Diskriminierungsformen zu berücksichtigen. Wir möchten vor diesem Hintergrund herausarbeiten, wie in einer subjektbezogenen Politischen Bildungsarbeit existierende Überschneidungen verschiedener Diskriminierungsformen in der Gesellschaft erfasst werden können und **wie Politische Bildung didaktisch darauf reagieren kann.**

Das Thema soll anhand vielfältiger fachlicher Perspektiven u.a. der Geistes- und Sozialwissenschaften, der Bildungswissenschaft sowie der Didaktik der Politischen Bildung diskutiert werden.

**Im Anhang finden Sie den Call als pdf**

---

### Projekt: Zitate zur Demokratie

Wenn Sie diesen Juni in Wien die öffentlichen Verkehrsmittel benutzt haben, sind Ihnen vielleicht **Videoclips des Demokratiezentrums** aufgefallen: In Zusammenarbeit mit INFOSCREEN Austria wurden aus Anlass des 20-jährigen Bestehens, das das Demokratiezentrum Wien heuer feiert, sechs Spots produziert, die im Juni auf allen mobilen Medien in Wien zu sehen waren. Die Zitate zur Demokratie stammen von Wiener Jugendlichen, die sich im Rahmen eines Projekts des Demokratiezentrums Wien mit verschiedensten Aspekten des Lebens in einer Demokratie beschäftigt haben.



Das Wahlrecht ist eines der wichtigsten Merkmale einer funktionierenden Demokratie.



---

**Mit den besten Grüßen,**

**Prof. Dr. Dirk Lange  
und das Team des Demokratiezentrum Wien**

**Folgen Sie dem Demokratiezentrum Wien auch auf *Facebook*:** [www.facebook.com/Demokratiezentrum](http://www.facebook.com/Demokratiezentrum)

Newsletter des Demokratiezentrum Wien

Hegelgasse 6/5

1010 Wien

Tel.: 01/512 37 37

[www.demokratiezentrum.org](http://www.demokratiezentrum.org)

Möchten Sie den Newsletter nicht mehr erhalten, schicken Sie bitte ein Mail mit dem Betreff UNSUBSCRIBE an [office@demokratiezentrum.org](mailto:office@demokratiezentrum.org).